



Unipush Print: Frisches App-Design für digitales Publizieren

Die flexible ePublishing-Lösung der Unipush Media relaunched mit neuen Funktionen

Wackersdorf, 20. Mai 2014. Noch nie war es einfacher, Printprodukte in einer eigenen, beeindruckenden App zu veröffentlichen. Die neue Version der Publishing-Lösung Unipush Print steht ab sofort nach einer kompletten Neubearbeitung zur Verfügung. Die umfassende Kiosk-App-Lösung für iPhone, iPad und Android-Geräte ist eine der leistungsfähigsten Systeme für digitales Publizieren. Mit der brandneuen Evolutionsstufe setzt die Unipush Media auch neue Maßstäbe in Sachen App-Design, Performance und Flexibilität.

„Wenn man ein Printprodukt als App für mobile Geräte digital publizieren möchte, sollten die Inhalte, also das Buch, die Broschüre oder die Zeitschrift im Vordergrund stehen – nicht aber die App.“ Auf den ersten Blick mag diese Aussage von Josef Rossmann, Geschäftsführer der Unipush Media widersinnig klingen, zumal für ein Unternehmen, das sich seit rund 5 Jahren ausschließlich mit der Erstellung von Apps beschäftigt. Kein Leser würde sich eine App laden, wenn er sich nicht für die darin veröffentlichten Inhalte interessieren würde, erläutert Rossmann. „Mit der neuen Version von Unipush Print gehen wir diesen Weg konsequent weiter und haben ein modernes, reduziertes Flat-Design in der Apple iOS 7-Optik geschaffen.“ Nutzer seien zu Recht nicht bereit, die Bedienung einer komplizierten Magazin-App erst lernen zu müssen, so Rossmann weiter. „Wir rücken vielmehr den Leser in den Vordergrund, die zahlreichen Möglichkeiten der Anreicherungen wie Videos, HTML5-Elemente, Animationen oder Links, die unsere App bietet, sind bei Unipush Print nur einen Fingertipp entfernt, drängen sich aber nie in den Vordergrund und lenken nicht ab.“

„Wir haben bei der Überarbeitung unserer ePublishing-Lösung jede Zeile Code überarbeitet oder neu programmiert“, betont der für die technische Entwicklung verantwortliche Geschäftsführer Mark Deskowski. „Unser Ziel war es, die Robustheit und Stabilität von Unipush Print beizubehalten, aber gleichzeitig die Performance gerade für moderne mobile Geräte zu steigern und spannende neue Funktionen zu integrieren, die andere Anbieter standardmäßig nicht bieten“, hob Deskowski hervor. Wie keine andere Publishing-Lösung lässt sich Unipush Print individuell für jeden Unternehmenskunden und jede Branche anpassen: von der einfachen budgetschonenden Lösung bis hin zur umfassenden Enterprise-Version. Unipush Print bietet eine Vielzahl an Modulen von der Multi-Kiosk-Ansicht über Bezahlmöglichkeiten für Paid Content bis hin zu „Private Content“, einem Modul, bei dem Inhalte nur für bestimmte Nutzer zugänglich sind.

Heinz Alt, als Geschäftsführer Dritter im Bunde des Führungstrios, sieht die Einfachheit des Unipush Print-Systems als klaren Pluspunkt: „Ich bin bei vielen Kunden vor Ort und immer wieder sind diese verblüfft, wie schnell und einfach digitales Publizieren mit Unipush Print funktioniert. Unipush Print lässt sich nahtlos und ohne nennenswerten zusätzlichen Aufwand in bestehende Print-Workflows integrieren.“

So unterstützt Unipush Print Cloud-Publishing mit dem preisgekrönten Online-Speicherdienst Dropbox. Damit kann innerhalb von wenigen Minuten ein Magazin, Katalog, Broschüre oder ein beliebiges anderes Printprodukte auf mobilen Geräten und auch als HTML5-Blättermagazin im Web veröffentlicht werden.

Zahlreiche Anwendungsbeispiele, Referenzen und weiterführende Informationen zum digitalen Publizieren mit Unipush Print finden sich unter <http://www.unipushmedia.net>

Presse-Kontaktdaten

Unipush Media GmbH - www.unipushmedia.net
Ansprechpartner Presse: Josef Roßmann
Telefon: 09431/7983922
E-Mail: presse@unipushmedia.de